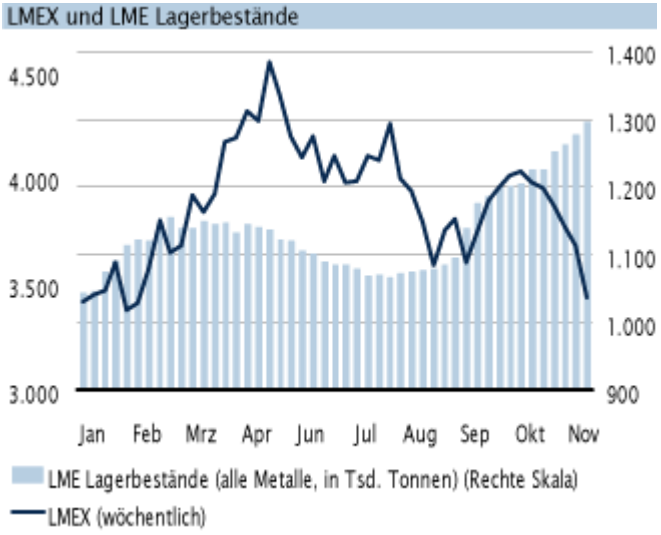
Industriemetalle: Exzessiver Pessimismus?

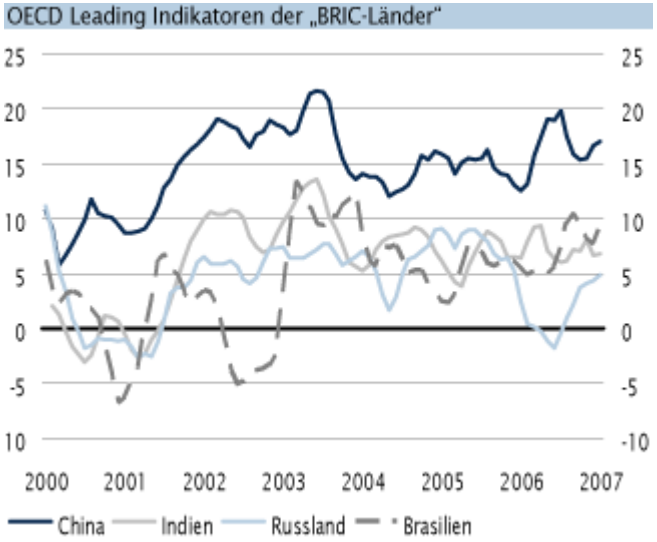
26.11.2007 | Sven Streitmayer

Ausverkaufsstimmung an der LME

Offenbar scheinen die Akteure an der London Metal Exchange den Winterschlussverkauf in diesem Jahr bereits im November einzuläuten. So verlief auch die vergangene Handelswoche in hektischem Treiben und getreu dem Motto "Alles muss raus". Mit einem Abschlag von beinahe 7% verzeichnete der Basismetallindex LMEX den höchsten Wochenverlust seit Juli 2006. Einen regelrechten Preisrutsch vollzogen die Metalle Blei, Zink und Nickel, die sich im Wochenvergleich um 12%, 10% und 7% verbilligten. Kupfer erhielt nach dem überraschend starken Rückgang der Lagerbestände in Shanghai (-20% W/W) kurzzeitig etwas Auftrieb, gab per Saldo aber dennoch knapp 5% nach.

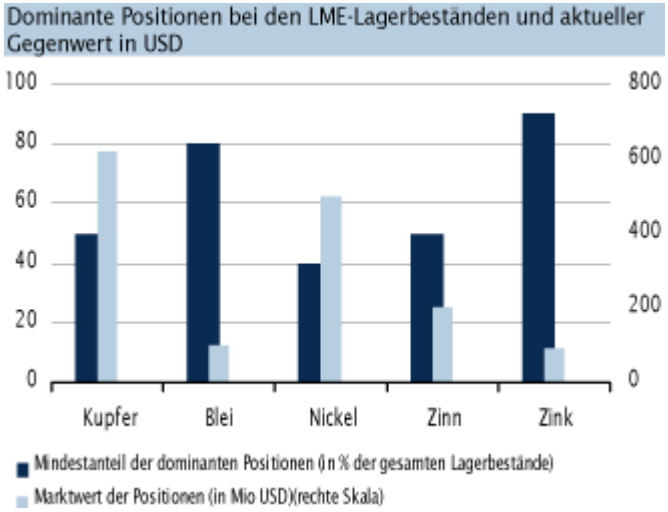


Die nun bereits sechs Wochen währende Baisse der Basismetalle hat die Preise der LME-gehandelten Metalle (außer Blei und Zinn) inzwischen nahe oder unter die Notierungen zu Jahresbeginn gedrückt. Während die Metallmärkte bis in den Oktober hinein noch von übertrieben euphorischer Grundstimmung gekennzeichnet waren, ist nun das Gegenteil der Fall. So ist die jüngste Korrektur aus unserer Sicht deutlich über das Ziel hinausgeschossen. Im Fokus der Marktakteure ist derzeit einzig die Abschwächung der US-Konjunktur, deren Einfluss auf die globale Metallnachfrage u.E. aber weithin überschätzt wird. Dagegen zeigt die Wachstumsdynamik in Schwellenländern wie China und Indien, welche die zentralen Treiber auf den Metallmärkten sind, kaum Schwächeanzeichen. Nichtsdestotrotz dürfte das negative Sentiment an den Märkten noch einige Zeit anhalten. Nicht zuletzt deshalb, weil der Faktor "Investmentnachfrage" aktuell unter hohem Liquidationsdruck steht.



Marktmanipulationen und Hedge Fonds-Schieflage?

Die Gerüchteküche brodelt zurzeit wieder unüberhörbar und tut ihr Übriges, um die ohnehin nervösen Metallmarktakteure weiter zu verunsichern. Für Aufsehen sorgte ein Bericht, den der Branchendienst Metall Bulletin auf seiner Website veröffentlichte. Demnach soll die US-Terminmarktaufsicht CFTC im transatlantischen Schulterschluss mit der britischen Finanzmarktaufsicht FSA eine Untersuchung zum Aufbau marktdominierender Positionen am Kupfermarkt eingeleitet haben. Während FSA und LME bislang jeglichen Kommentar hierzu ablehnen, berichtet die US-Behörde von einer 20.000 Seiten starken Dokumentensammlung mit Hinweisen auf mögliche Irregularitäten am Kupfermarkt. Tatsächlich wiesen die physischen Basismetallmärkte im gesamten Jahresverlauf einen bedenklich hohen Konzentrationsgrad auf. Auch aktuell verfügen einige wenige Marktteilnehmer über einen großen Teil der Lagerbestände. Des Weiteren kursieren Gerüchte über einen großen Hedge Fonds, der in Schieflage geraten sei und sämtliche Basismetall-Positionen liquidieren musste.



© Sven Streitmayer
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder

Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/3748--Industriemetalle~-Exzessiver-Pessimismus.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.